

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	5
11 98	Versorgung	16
	Abschluß des Einzelplans	18
	Stellenpläne, Stellenübersichten	21

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322).

Der Hessische Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Er hat den Verfassungsauftrag (Art. 144 HV), die Rechnungen über den Haushaltsplan zu prüfen und festzustellen. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz.

Darüber hinaus ist dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 708) übertragen.

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Finanzkontrolle vom 19. Dezember 1995 (GVBl. I S. 558) sind mit Wirkung vom 1. Januar 1996 die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Darmstadt, Kassel und Wiesbaden im Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen aufgelöst worden. Gleichzeitig wurden die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Darmstadt, Kassel und Wiesbaden als dem Rechnungshof nachgeordnete Behörden errichtet.

Mit dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) ist dem Hessischen Rechnungshof die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden übertragen und die Organisationsstruktur an die geänderten Verhältnissen angepasst worden.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11		2003	2002
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	200	107.000
2	Übertragungseinnahmen	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	200.000
Gesamteinnahmen		200	307.000
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	16.372.200	16.041.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.599.200	4.748.200
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	2.100	2.000
7	Bauausgaben	13.500	25.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	237.000	235.100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.800	-
Gesamtausgaben		21.226.800	21.051.300
Zuschuss / Überschuss		-21.226.600	-20.744.300

C. Personalsoll

	Stellen			
	2003	davon Leerstellen	2002	davon Leerstellen
Beamte und Richter	194,0	3,0	199,0	3,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	50,0	--	52,5	--
davon Auszubildende	--	--	--	--
Arbeiter	2,0	--	2,0	--
davon Auszubildende	--	--	--	--
Zusammen	246,0	3,0	253,5	3,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpassung geregelt. Danach beginnt der Hessische Rechnungshof zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 03.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Einsparungen bei Titel 538 01 können einer Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (Titel 919 03) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	275
124 01	011	Mieten und Pachten	--	107 000	104 288
Erläuterungen:					
		1. Amts- und Dienstwohnungen	-- EUR		
		2. Sonstiges	-- EUR		
		Zusammen	-- EUR		
Umsetzung nach Kap. 17 04 - 682 80 wegen Übergangs der Bewirtschaftung der Mietwohnungen Darmstadt, Eschollbrückerstr. 27 auf das Hessische Immobilienmanagement.					
132 02	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100	--	846

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Sonstige Entnahmen	--	--	204 517
Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).				
359 03 951	Entnahmen aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung Die Entnahme aus der Rücklage ist grundsätzlich zur Verstär- kung des Titels 538 01 vorgesehen. Ausnahmsweise können vorübergehend auch andere Titel verstärkt werden. Die ins- oweit für andere Zwecke verwandte Rücklage ist durch entspre- chende Zuführungen wieder aufzufüllen.	--	200 000	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 03.				
381 01 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.				
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und ie aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben ver- wendet werden können.				
Gesamteinnahmen		200	307 000	309 926

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger -- -- --

Erläuterungen:

Entschädigung für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.

422 01 011 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen . 8 244 000 8 219 000 7 632 339

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 8 170 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen 73 800 EUR

Zusammen 8 244 000 EUR

422 02 011 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen . 5 900 4 300 4 132

Erläuterungen:

1. Ehrengaben 3 900 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen 2 000 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen -- EUR
4. Sondervergütungen -- EUR

Zusammen 5 900 EUR

422 41 011 Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 3 076 000 3 076 000 2 273 828

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 3 076 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- EUR
4. Besondere Zulagen -- EUR

Zusammen 3 076 000 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - 900 300 --

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	900 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	900 EUR		
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	82 400	82 400	84 137
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	82 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	82 400 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	92 000	92 000	82 483
Erläuterungen:				
Vergütungen/Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 180 Arbeitsstunden je Woche.				
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
Erläuterungen:				
Für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Krankheits-, Mutterschutz- u.ä. Fälle.				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	12 770
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 61 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
443 01 011	Fürsorgeleistungen	--	--	--

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 000	11 000	1 713
459 05	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf	315 300	212 800	229 334
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	88 300 EUR
2. Kommunikation	157 600 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	69 400 EUR
4. Sonstiges	-- EUR

Zusammen 315 300 EUR

Mehr u.a. wegen Auflösung der ATG 69.

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	13 900	13 900	10 442
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	300	300	94

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Boten, Hausmeister, Gärtner und Reinemachefrauen.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	375 000	334 900	352 050
--------	-----	--	---------	---------	---------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2003

Anzahl: 7 (7)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)	
	Mark	Mark
Dienstgebäude	1.087.300	70.000
Mietwohngebäude	261.300	--
Summe	1 348 600	70 000
davon 12 v.H.	161.800	--
davon 5 v.H.	--	3.500

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2003

Anzahl: .. (..)

1. Heizung	58 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	23 800 EUR
3. Reinigung	37 800 EUR
4. Sonstiges	254 900 EUR
Zusammen	375 000 EUR

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	257 900	257 900	--
--------	-----	--	---------	---------	----

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	32 000	32 000	19 924
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Miete und Wartung für Kopiergeräte. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	70 100	86 100	54 911
--------	-----	---	--------	--------	--------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
Erläuterungen:				
	1. Landeseigene Dienst-, Werk- und Nebengebäude	70 100 EUR		
	2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen	-- EUR		
	3. Landeseigene Mietwohnungen	-- EUR		
	4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	-- EUR		
	5. Landeseigene Anlagen	-- EUR		
	Zusammen	70 100 EUR		
	Weniger wegen Übergang der Bewirtschaftung der Mietwohnungen Darmstadt, Eschollbrückerstr. 27 auf das Hessische Immobilienmanagement			
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	139 600	104 000	32 475
Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge	37 000 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	101 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 600 EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	139 600 EUR		
	Mehr wegen Auflösung der ATG 69.			
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	414 000	520 700	1 183
Erläuterungen:				
	Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, erste Prüfungen der Haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden.			
527 01 011	Reisekosten	250 000	230 000	199 157
529 01 011	Verfüungsmittel	2 400	2 000	2 397
Erläuterungen:				
	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Bewirtungskosten	10 200	8 200	652
Erläuterungen:				
	Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
537 01 011	Beförderungskosten	25 500	25 500	17 687
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 589 000	2 689 000	1 806 194

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG. Die Kosten für die vergleichenden Untersuchungen pro kommunaler Körperschaft liegen bei etwa 10.000 bis 30.000 Euro.

538 02	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	102 000	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Erläuterungen:

U.a. Buchungsstelle für Ausgaben für Beratungsleistungen.

545 01	011	Aufwendungen aus Anlaß der Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe und EURORAI	2 000	2 000	--
--------	-----	--	-------	-------	----

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
--------	-----	-----------------------------------	----	----	----

547 01	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01	011	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	745
--------	-----	---	----	----	-----

Erläuterungen:

Mögliche Schadenersatzleistungen im Zuge der Liegenschaftsverwaltung Eschollbrücker Straße in Darmstadt.

687 01	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	2 100	2 000	2 027
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Beiträge und Kosten für die europäische Organisation der regionalen Institute zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).

Baumaßnahmen

neu

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 500	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	237 000	15 000	40 712
--------	-----	--	---------	--------	--------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen, Dienstzimmerausstattungen	237 000 EUR

Zusammen 237 000 EUR

Mehr u.a. wegen Auflösung der ATG 69.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	881 723
------------	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

919 03 951	Zuführung an die Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung	--	--	733 137
------------	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Für die überörtliche Rechnungsprüfung durch öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder andere geeignete Dritte (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG); die Rücklage betrug zum 31.12.2001 4.652.785 DM (2.378.930 EUR).

981 63 991	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

ne u

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . .	2 800	--	--
------------	---	-------	----	----

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Weggefallene Titel

917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versor- gungsrücklage des Landes Hessen" für Besol- dungsempfänger	--	--	30 046
------------	---	----	----	--------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2003 bei den allgemeinen Titeln veranschlagt.

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	--	49 000	48 412
427 69 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	67 000	29 036
514 69 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	35 500	13 671
518 69 011	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	--	2 500	--
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	35 600	4 912
538 69 011	Benutzerentgelte für DV-Verfahren	--	88 300	33 181
711 69 011	Kleine Neu,- Um- und Erweiterungsbauten	--	25 000	8 124
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	220 100	363 867
	Summe Titelgruppe 69	--	523 000	501 203
	Gesamtausgaben	16 366 800	16 544 300	15 007 495

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	200	107 000	105 409
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	200 000	204 517
Gesamteinnahmen		200	307 000	309 926
<hr/>				
4	Personalausgaben	11 512 200	11 534 000	10 139 814
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 599 200	4 748 200	2 807 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 100	2 000	2 772
7	Baumaßnahmen	13 500	25 000	8 124
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	235 100	404 579
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 800	--	1 644 906
Gesamtausgaben		16 366 800	16 544 300	15 007 495
Zuschuss/Überschuss		-16 366 600	-16 237 300	-14 697 569

**Kapitel 11 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

11 98

Versorgung**EINNAHMEN**

Gesamteinnahmen	--	--	--
----------------------------------	----	----	----

AUSGABEN

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgebracht.

432 01 018	Allgemeine Versorgung	3 754 000	3 702 000	--
432 11 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	1 011 000	805 000	--
neu				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	95 000	--	--
	Gesamtausgaben	4 860 000	4 507 000	--

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 11 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	4 860 000	4 507 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 860 000	4 507 000	--
Zuschuss/Überschuss		-4 860 000	-4 507 000	--

Abschluss für den Einzelplan 11

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	-	200	-	-	200
11 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	200	-	-	200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.512.200	4.599.200	2.100	13.500	237.000	2.800	16.366.800	-16.366.600
4.860.000	-	-	-	-	-	4.860.000	-4.860.000
16.372.200	4.599.200	2.100	13.500	237.000	2.800	21.226.800	-21.226.600

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01

S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1	(--)	Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofes
B 6	(005)	--	(1)	Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofes
B 5	(003)	6	(--)	Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 4	(002)	--	(7)	Leitender/de Ministerialrat/rätin Mitglied des Rechnungshofes
B 3	(001)	4	(3)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2	(1)	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	12	(9)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	9	(10)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(081)	3		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	22	(20)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	3	(2)	Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	4	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	--	(1)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	12		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z03)	34		Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(001)	35		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	6	(7)	Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	24	(33)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01 STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
A 9 AZ	(001)	1	Amtsinspektor/in
A 7	(001)	1	Obersekretär/in
Zusammen		191	(195)

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 7	(004)	0,0										1,0						1,0
B 6	(005)	1,0											1,0					0,0
B 5	(003)	0,0										6,0						6,0
B 4	(002)	7,0								1,0		6,0						0,0
B 3	(001)	3,0										1,0						4,0
B 2	(009)	1,0										1,0						2,0
A 16	(001)	9,0										3,0						12,0
A 15	(001)	10,0										2,0	3,0					9,0
A 14	(002)	2,0										1,0						3,0
A 14	(001)	20,0										3,0	1,0					22,0
A 13	(Z03)	34,0										3,0	4,0	1,0				34,0
A 13	(002)	1,0												1,0				0,0
A 13	(001)	3,0										4,0	3,0					4,0
A 12	(003)	7,0										2,0	3,0					6,0
A 11	(001)	33,0								4,0			5,0					24,0
Versch.		64,0																64,0
Zusammen		195,0								5,0	27,0	27,0	1,0					191,0

Zu Spalte 9: 1 Hebung B 6 nach B 7 und 6 Hebungen von B 4 nach B 5 aufgrund des Finanzkontroll-Struktur-Gesetzes vom 20. Juni 2002.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 422 69.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 41

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(970)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)

425 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	15	
IV a	(001)	5	(6)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	10	
VI b	(001)	13	(13,50)
VII	(001)	5	(6)
Zusammen		50	(52,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
IV a	(001)	6,0																	5,0
VI b	(001)	13,5																	13,0
VII	(001)	6,0																	5,0
Versch.		27,0																	27,0
Zusammen		52,5																	50,0

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	2	--	1
VII	1	4	--
Zusammen	3	4	1

426 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	2	
Zusammen		2	(2)

Arbeiter/in

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 69

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(Z03)	--	(1)	Oberrechnungsrat/rätin
Zusammen		--	(1)	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12	
A 13 Versch.	(Z03)	1,0 0,0																1,0 0,0	0,0 0,0
Zusammen		1,0																1,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach 422 01.